

## Die Welle. Das Original-Hörspiel zum Film

Interpret: Stefan Kaminski, Jürgen Vogel, Christiane Paul, Maren Kroymann, Max Riemelt, Frederick Lau, Jennifer Ulrich, Jacob Matschenz, Cristina Do Rego, Elyas M'Barek, Maximilian Vollmar, Maximilian Mauff, Ferdinand Schmidt-Modrow, Tim Oliver Schultz

Musik: Jan Plewka, Coldcut, The Killians, Bonobo, Orange but Green, Heiko Maile



2 CDs • ISBN 978-3-8337-2143-4 • € 9,99 UVP  
Gesamtspielzeit: 01:56:09

Deutschland. Heute. In der Projektwoche startet der Gymnasiallehrer Rainer Wenger ein Experiment. Er will seinen Schülern zeigen, wie eine Diktatur entsteht. Was zunächst harmlos beginnt, entwickelt sich schnell zu einer Bewegung: "Die Welle". Die Schüler beginnen, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren. Als die Situation eskaliert, will Wenger das Experiment abbrechen. Doch es ist zu spät. "Die Welle" ist außer Kontrolle geraten.

Morton Rhues "Die Welle" ist seit über 20 Jahren DER Jugendbuchklassiker. Ein Roman, aber keinesfalls pure Fiktion: Der Geschichtslehrer Ron Jones unternahm das Experiment 1967 an einer kalifornischen High School. Das Drehbuch zum aktuellen Film basiert auf seiner Kurzgeschichte über die Ereignisse. Regie führte Dennis Gansel.

Das Filmhörspiel verwebt die Originalstimmen der Darsteller mit Erzählerpassagen, gesprochen von Stefan Kaminski.

**Stefan Kaminski**, geboren 1974 in Dresden, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Seit 2001 steht er am Deutschen Theater Berlin auf der Bühne, wo er unter anderem mit Regisseuren wie Dimiter Gotscheff arbeitete. Seine Laufbahn als Sprecher begann Kaminski 1996 beim Hörfunk. Seitdem hat er in zahlreichen Hörspiel- und Hörbuch-Produktionen mitgewirkt und ist mit seiner Live-Hörspiel-Reihe "Kaminski on Air" regelmäßig im Deutschen Theater und auf Tour zu erleben. Zudem arbeitet er als Autor für Radio und Fernsehen. Stefan Kaminski lebt in Berlin.

Im Hörspiel wechseln sich die Originalstimmen der Darsteller mit Erzählerpassagen, gesprochen von Stefan Kaminski, ab. Durch diesen Wechsel werden die Szenen flüssig miteinander verwoben. Der Erzähler ermöglicht tiefe Einblicke in das Seelenleben und die Konflikte der Figuren. Die starken und überzeugenden Stimmen der Darsteller, der Soundtrack und die übrige Klang-Kulisse machen das Hörspiel zu einem ebenso mitreißenden Erlebnis wie den Film.

**Frankfurter Neue Presse**